

## **Reisebericht über unsere Reise vom 18. September bis zum 1. Oktober 2010 nach China**

### **Samstag, 18. September**

Endlich ist es soweit!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von unserer Vaterstadt Colonia und unseren Familien. Nun treten wir mit den Roten Funken und unserem Oberbürgermeister Jürgen Roters, die große Reise nach China an.

Nach kleinen Schwierigkeiten beginnt der Flug in das Reich der Mitte.

Unsere 1. Station ist die EXPO 2010 in Shanghai.

### **Sonntag, 19. September**

Nach einem 10 Stunden-Flug landen wir auf dem Airport Shanghai. Bei 32°C und 80% Luftfeuchte haben wir schon die ersten Kilos verloren. Weiter geht es mit der Hochgeschwindigkeitsbahn „Transrapid“ mit 430 Km/h zu unserem ersten Reiseziel! Shangri-La Hotel in Shanghai.

### **Montag, 20. September**

Nach einem kurzem Sammeln beginnt unser erster musikalischer Einsatz. Gemeinsam mit den Roten Funken fahren wir mit 3 Bussen zum deutschen Pavillon zur EXPO. Dort angekommen geht es erst zum Sicherheits-Check. Von dort aus marschieren wir zum Klang des „Roten Funken-Marsches“ über das Gelände der EXPO zum deutschen Pavillon. Zig-tausende Menschen sind von unserem Spiel und Aussehen begeistert und spenden Beifall. Das Blitzlichtgewitter fand kein Ende.

Gemeinsam mit den Funken, dem Wirtschaftsminister von NRW, unserem OB Jürgen Roters und der Welt-und Olympiasiegerin im Fechten, Britta Heidemann, so wie den Hühner nehmen wir an der Eröffnung der NRW-Woche teil. Im Anschluß erfolgt eine Parade zur EXPO Europa-Bühne. Dort fand ein 2,5 stündiges Programm aller Beteiligten statt.

Endlich ist es Abend! Unser Abendessen nehmen wir im Yi-Cafe unter der wunderschönen Skyline von Shanghai ein.

Es endet ein unvergesslicher Tag.

### **Dienstag, 21. September**

Nach einem Exklusivem Frühstück, ging es auf verschiedenen Exkursionen. Die erste führte uns zu den sogenannten „City Highlights“ wie z.B. Besichtigung einer Seidenspinnerei mit der Möglichkeit zum Einkauf.

Das absolute Highlight war der Besuch des „Shanghai World Financial Center (SWFC)“ ,das eine Gesamthöhe von 497m aufweist. Mit Hochgeschwindigkeit fahren wir auf die 100. Etage in 474 m Höhe, wo uns ein unglaublicher Ausblick auf Shanghai erwartete.

Das besondere allerdings war der Glasboden der für Schwindelfreie eine unvergessliche Aussicht nach unten gewährte.

Am Abend erwartete uns ein 10-gängiges Chinesisches Menü im Restaurant „ZEN“.

## **Mittwoch, 22. September**

Nach einem schönen Frühstück ging es weiter mit diversen City-Touren.

Zuerst nach Zhujiajiao, der Wasserstadt, dann in die französische Konzession und auf Shopping Safari.

Unser Abendessen nahmen wir im Restaurant „Lost Heaven“ ein. Dort probierten wir die Yunnan Küche.

Danach folgte der Club-Abend der Roten Funken und Hühner, mit Gästen aus Wirtschaft und Politik in der berühmten „Bar Rouge“. Hoch über den Dächern von Shanghai konnten wir auf der Terrasse vor der wunderschönen Skyline das Publikum mit unserem Potpourri begeistern.

Der Höhepunkt war das Konzert der „Hühner“.

## **Donnerstag, 23. September**

Früh begann der Tag! Der Transfer und Flug führte uns von Shanghai nach Peking in das China World Hotel Beijing. Direkt nach der Landung in Peking, ging es auf eine mehrstündigen und unvergessliche Stippvisite in die Verbotene Stadt.

Nach einem anschließendem Essen im Restaurant „Quan Ju De“, wo die berühmte Peking Ente serviert wurde erwartet uns danach auf unseren Zimmern eine erneute Überraschung. Der Vorstand der Roten Funken stattete uns mit einem neuen Reise-Outfit aus. „Eine Mao-Jacke mit Funkenemblem.“

Was für ein toller Tag.

## **Freitag, 24. September**

Heute standen wieder diverse kurze Besichtigungstouren auf dem Programm.

(Sommerpalast, Hutong und Rikscha Fahrt)

Aber ein großes und einmaliges Erlebnis stand uns noch bevor.

Nach dem Transfer zur Großen Mauer besichtigte als erste Gruppe der THC die Mauer in Badalin und eroberte diese mit ihrem Charme. Danach ging es nach kurzem Transfer zum Yu Yong Pass. Dort startete ein nie dagewesenes und unvergessliches Event, das Galaessen auf der Großen Mauer. Die große „Rote Funken Gala“.

Mit einem Abendessen und Programm wurden alle Beteiligten verwöhnt. Als Überraschung nahmen wir alle Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie die Rote Funken in Empfang. In Funken Uniform geleiteten wir alle Gäste musikalisch zum Dinner auf die Große Mauer. Nach einem ausgiebigen Menü bei strahlendem Mondschein begeisterten die Hühner das Publikum, danach konnten wir ebenfalls die Menschen mit unserer Musik begeistern. Ein solches Event wird es in dieser Konstellation nie mehr geben.

Es sollte noch erwähnt werden das unser Vereinskamerad Wolfgang Schumachen an diesem Tag Geburtstag hatte.

## **Samstag, 25. September**

Heute ist Samstag. Wir haben kein Zeitgefühl mehr. Endlich stand der Tag bis zum Abend zur freien Verfügung.

Doch dann war es soweit, der große Empfang und Auftritt im Grand National Theater in Beijing steht bevor. Alle sind nervös und angespannt, nichts darf schiefgehen.

Nach einem Fototermin vor dem Theater ging es endlich los. Es begann der Empfang der durch uns eingeleitet wurde. Nach Begrüßung und Ansprache durch unseren Rote Funken Präsident „Heinz Günther Hunold“ und den vielen Politiker sowie Wirtschaftsgrößen ging es endlich los. Als erstes begann das Pekinger Sinfonie Orchester die auch im Anschluss die Hohner bei ihrem Programm begleiteten. Nach einer Stunde war es soweit. Gemeinsam mit den Roten Funken eroberten wir die Bühne. Mit unserem gemeinsamen Programm begeisterten wir das chinesische Publikum. Danach ging es mit unserer Unterstützung mit den Hohner weiter. Ein super Auftritt ging zu Ende.

## **Sonntag, 26. September**

Heute ist Sonntag und wir vergnügen und entspannen uns bei verschiedenen City-Touren. Angeboten wurden Himmelstempel, Sommerpalast, Rikscha Fahrt und Shopping Safari.

Ein jeder wie er Lust hatte.

Nach einem ausgezeichneten Abendessen im China Club geht es zu einem Auftritt ins Restaurant „Landgraf“ wo es endlich wieder Kölsch gab.

Hier nehmen wir abschied von Peking.

## **Montag, 27. September**

Früh geht es aus den Betten, die Koffer werden abgeholt. Nach dem Frühstück geht es vom Beijing Airport mit dem Flieger nach Sanya in das Hotel „Ritz Carlton“. Nach einem über 3 stündigen Flug und anschließenden Transfer mit dem Bus geht es in Hotel und wir können nur staunen und sagen „Wow“. Ein Hotel wo der Pool bis an das Zimmer geht, haben wir noch nie gesehen. Das Abendessen nehmen wir im Hotel ein.

## **Dienstag, 28. September**

Es sind 00:00 Uhr, ein paar versprengte Kameraden gratulieren unserm Kamerad Dieter Heß zum Geburtstag.

Für diesen Tag sind keine Touren eingeplant und somit verbringen wir den ganzen Tag am Strand. Für unsere Funkenfreunde haben wir trotzdem noch eine kleine Überraschung. In einem nostalgischen rot-weiß gestreiften Badeanzug und mit unseren Instrumenten ausgestattet, ziehen wir vom Hotel bis zum Strand mit klingendem Spiel. Da unsere Rhythmus-Instrumente leider schon Richtung Deutschland unterwegs waren, mussten wir diese durch Kochtöpfe, Aschenbecher und ähnlichen Dinge ersetzen. Alle anwesenden Funken, das Hotelpersonal und Hotelgäste waren begeistert. Im Anschluss gönnten wir uns noch eine kleine Erfrischung im Meer. Am Abend war ein Dinner im „Dragon Palace Restaurant“ angesagt. Und wieder ging ein wunderschöner Tag zu ende.

### **Mittwoch, 29. September**

Nach dem Frühstück treffen wir uns für die Tour in den Regenwald. Nach dem Bustransfer werden wir geteilt in die Gruppe die den Regenwald besichtigt und in die Gruppe die den Wasserfall besteigt. Am Abend ist das Gala-Abendessen am Hotelstrand angesagt. Mit einer einheimischen Tanzgruppe und einem tollen Buffet geht der letzte Tag in Sanya zu ende.

### **Donnerstag, 30. September**

Heute ist Reisetag. Uns steht eine Marathon Tour von 25 Stunden bevor. Nach dem Frühstück und Kofferpacken geht es um 13.00 Uhr mit dem Bus zum Flughafen nach Sanya wo wir von dort aus erst nach Shanghai fliegen. Nach einem Aufenthalt von ca. 4 Stunden und dem Check-In in Shanghai fliegen wir in 11 Stunden und 45 Minuten nach München. Nach dem Umsteigen und Flug nach Köln kommen wir dort am 1. Oktober um 8:05 Uhr an.

Es geht eine unvergessliche und erlebnisreiche Reise zu ende.

Wir danken den Roten Funken für diese tolle Reise.

Wenn euch der Reisebericht gefallen hat, schreibt doch bitte etwas in unser Gästebuch.

Es grüßen Frank und Dieter